

Targa Exploration: 5 km lange Goldanomalie von Geschiebemergel-Probennahmen bei Opinaca

16.01.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. Januar 2024 - [Targa Exploration Corp.](#) (CSE: TEX | FRA: V6Y | OTCQB: TRGEF) (Targa oder das Unternehmen) gab heute weitere Analysen und Interpretationen der Ergebnisse seines umfassenden Geschiebemergel-Probennahmeprogramms beim unternehmenseigenen Projekt Opinaca in Quebec (das Projekt Opinaca) bekannt.

Höhepunkte

- Zwei Gold-Arsen-Wolfram-Anomalien von Geschiebemergel-Probennahmen identifiziert
- Zentrale Goldanomalie ist 5 mal 4 km groß und nach oben in Richtung des Eises offen
- Weitere 41.672 ha abgesteckt, um potenzielle Quelle nach oben in Richtung des Eises abzudecken

Die Entdeckung einer solch umfassenden Goldanomalie beim Projekt Opinaca ist eine fantastische Explorationsmöglichkeit für Targa, sagte Cameron Tymstra, CEO von Targa. Wir haben nun sowohl Lithium- als auch Goldziele bei diesem Projekt, was für die Höffigkeit mehrerer Lagerstättentypen in diesen unzureichend erkundeten Regionen spricht. Als Pionierunternehmen in diesem Gebiet konnten wir unsere Konzessionen nahezu verdoppeln, um potenzielle Ziele nach oben in Richtung des Eises abzudecken, die die Quelle für diese Lithium- und Goldlagerstätten-Indikatorelemente sein könnten. Die zentrale Goldanomalie besteht aus sich überlappenden erhöhten Gold-, Arsen-, Antimon- und Wolframwerten in einem Gebiet, das bis zu 4 km breit und 5 km lang ist und in Richtung der historischen Eisbewegung offen ist, was für uns ein äußerst bedeutsames Ziel darstellt, das wir im Jahr 2024 weiterverfolgen werden.

Ergebnisse von Opinaca - Goldanomalien identifiziert

Nach der Identifizierung eines Lithium-Cäsium-Ziels im Rahmen des Geschiebemergel-Probennahmeprogramms 2023 bei Opinaca (Details zum Probennahmeprogramm finden Sie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 10. Januar 2024) haben die technischen Teams von Targa und Kenorland Minerals weitere Goldanomalien beim Projekt Opinaca identifiziert. Beim Projekt Opinaca wurden zwei getrennte Bereiche mit sich überlappenden anomalen Gold-, Arsen-, Wolfram-, Antimon- und Silberwerten in den Geschiebemergelproben vorgefunden, wobei die Goldwerte bis zu 271 ppb und die Arsenwerte bis zu 193 ppm erreichten. Mehrere Proben von beiden Zielgebieten ergaben Werte von über 50 ppb. Die Bodenproben wurden alle 150 m auf Linien im Abstand von 1 km entnommen.

Die erste, größere Anomalie befindet sich in der Mitte der ursprünglichen Grenze des Projekts Opinaca und ist etwa 4 km breit und 5 km lang in der geschätzten Richtung der historischen Gletschereisbewegung. Die zweite Anomalie ist etwa 1 km breit und 2 km lang und beherbergt den höchsten Goldwert des Geschiebemergelprogramms. Die zweite Anomalie befindet sich in der südöstlichen Ausdehnung des Geschiebemergel-Probennahmeprogramms, in einer ähnlichen Position wie die bereits zuvor gemeldete Lithiumanomalie. Beide Anomalien scheinen nach oben in Richtung des Eises offen zu sein.

Targa wird unverzüglich damit beginnen, Pläne für ein Phase-2-Geschiebemergelprogramm beim Projekt Opinaca für den Frühsommer 2024 zu erstellen, um das Raster nordöstlich der Gold- und Lithiumanomalien zu erweitern, sodass der Kopf der Geschiebemergelzüge und mögliche Quelllagerstätten dieser Elemente lokalisiert werden kann. Ein wesentlich detaillierteres Kartierungs- und Ausbiss-Probennahmeprogramm in diesen Gebieten ist ebenfalls für den Sommer geplant.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73269/Targa_011624_DEPRcom.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73269/Targa_011624_DEPRcom.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73269/Targa_011624_DEPRcom.003.png

Die Ergebnisse verdeutlichen die Wichtigkeit eines multidisziplinären Ansatzes bei der Exploration, sagte John Robins, Berater von Targa. Viele der Gebiete, die wir erproben, wurden in der Vergangenheit unzureichend erkundet und weisen das Potenzial auf, eine Vielzahl von Lagerstättentypen zu beherbergen. Diese Goldergebnisse verdeutlichen, wie wichtig es ist, bei der Projektbewertung unvoreingenommen zu sein. Wie man so schön sagt: Gold ist dort, wo man es findet!

Erweiterung des Projekts Opinaca

Infolge der bedeutsamen Lithium- und Goldanomalien, die im Rahmen des Probennahmeprogramms identifiziert wurden, hat das Unternehmen mittels Abstecken weitere 807 Minerschürfrechtezellen erworben, die sich nördlich, östlich und nordöstlich der aktuellen Grenzen des Projekts Opinaca über 41.672 ha erstrecken. Damit erhöht sich die Gesamtgröße des Projekts Opinaca auf 1.651 zusammenhängende Minerschürfrechtezellen, die sich über 85.267 ha erstrecken. Die zusätzlichen Schürfrechte wurden hinzugefügt, um potenziell etwaige Quellen der anomalen Lithium- und Goldlagerstätten-Indikatorelemente nach oben in Richtung des Eises abzudecken und den Nordwest-Südost-Strukturrahmen zu umfassen, der im Rahmen regionaler geophysikalischer Untersuchungen interpretiert wurde.

Wenn man sich andere Goldvorkommen in Quebec ansieht, sind charakteristische Gold-in-Geschiebemergel-Züge oftmals 5 bis 10 km lang, sagte Herr Tymstra. Da nun 30 km Boden nach oben in Richtung des Eises beim zentralen Goldziel und über 20 km oberhalb des sekundären Ziels abgesteckt wurden, sind unser Team und unsere Berater davon überzeugt, dass die Quelle dieser anomalen Werte mit sehr großer Wahrscheinlichkeit innerhalb unserer erweiterten Konzessionsgebietsgrenzen liegt. Es ist zwar noch zu früh, um zu ermitteln, welcher Lagerstättentyp die Quelle sein könnte, doch die Art der Goldlagerstätte, die wir in diesem Gebiet möglicherweise vorfinden können, könnte der Lagerstätte Eleonore ähnlich sein. Eleonore befindet sich in der Nähe der Grenze der Unterprovinz Opinaca-La Grande und in der Nähe ähnlicher metasedimentärer Einheiten wie dem Laguiche Complex 2a/3a mit hohem metamorphem Gehalt.

Über das Projekt Opinaca

Das Projekt Opinaca befindet sich in der Region James Bay in Quebec, etwa 40 km südlich der Lithiumentdeckung Corvette von Patriot Battery Metals, 45 km südlich der ganzjährig befahrbaren Trans-Taiga-Straße und 120 km nordwestlich der Diamantmine Renard. Das Projekt Opinaca erstreckt sich über 85.267 zusammenhängende Hektar in der geologischen Unterprovinz Opinaca, einer vorwiegend metasedimentären Region mit magmatischen Intrusionen aus dem Neoarchaikum, einschließlich der Granitreihe Vieux Comptoir.

Probenverfahren und QA/QC

Die Geschiebemergelproben wurden auf 230 Mesh gesiebt und beim Labor von Bureau Veritas in Timmins in Ontario eingereicht. Jede Probe wurde einer Analyse auf mehrere Elemente mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren und ICP-AES-Analysepakete für größere Elemente bzw. ICP-MS für Spurenelemente unterzogen. Die Goldanalyse erfolgte mittels Königswasser, gefolgt von ICP-MS. Im Rahmen der QA/QC-Verfahren von Targa und Kenorland wurden alle 20 Proben Standard- und Leerproben hinzugefügt. Doppelproben wurden ebenfalls alle 20 Proben analysiert. Laborinterne Leer- und Standardproben wurden ebenfalls von Bureau Veritas verwendet.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Adrian Lupascu, M.Sc., P.Geol., Exploration Manager von Targa Exploration Corp., geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ist.

Über Targa

[Targa Exploration Corp.](#) (CSE: TEX | FWB: V6Y | OTCQB: TRGEF) ist ein kanadisches Lithium-Explorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Lithiumkonzessionsgebieten beschäftigt und seinen Hauptsitz in Vancouver in British Columbia hat. Das Portfolio der Lithiumprojekte von Targa umfasst fünfzehn Projekte in den Provinzen Quebec, Ontario, Manitoba und Saskatchewan und erstreckt sich über ein 400.000 Hektar großes aussichtsreiches Gelände,

das in weiten Teilen noch nie zuvor auf Lithiumvorkommen untersucht wurde.

Wenn Sie sich näher informieren oder in unsere Mailing-Liste eintragen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Cameron Tymstra, CEO und President
Tel: 416-668-1495
E-Mail: cameron@targaexploration.com
Website: www.targaexploration.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

BESONDERER HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter antizipieren, glauben, schätzen, erwarten, anpeilen, planen, prognostizieren, können, würden, könnten, planen und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Exploration und Erschließung der Konzessionsgebiete des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die künftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktpprofil von Targa, das künftige Wachstumspotenzial von Targa und seinen Geschäften sowie auf künftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Lithium und anderen Metallen, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Targa, sicher und effektiv zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten von Targa in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Management als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Targa hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Volatilität von Lithium- und anderen Metallpreisen; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Mineralexplorationsaktivitäten des Unternehmens in Kanada; Verzögerungen bei der Erteilung von behördlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Zulassungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von Krisen im öffentlichen Gesundheitswesen umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Krisen im öffentlichen Gesundheitswesen auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit

den umliegenden Gemeinden; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift Risk Factors im Lagebericht (Management Discussion and Analysis/MD&A) von Targa und anderen öffentlichen Offenlegungsdokumenten genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Targa versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Targa beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Weder die Canadian Securities Exchange noch die Marktaufsichtsbehörde (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der Canadian Securities Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/523237--Targa-Exploration--5-km-lange-Goldanomalie-von-Geschiebemergel-Probennahmen-bei-Opinaca.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).